

GND – Gründe zum Mitmachen



Sie stehen mit Ihrer Einrichtung voll im digitalen Wandel. Sie haben in den letzten Jahren Ihre Sammlung digitalisiert. Sie haben ein modernes Datenbankmanagement für Ihre Bestandsdaten. Sie haben eine dynamische Website. Sie generieren täglich neue Forschungsdaten. Sie sind bei der [Deutschen Digitalen Bibliothek](#) registriert. Sie kennen sich mit Datenaustauschformaten wie LIDO, EAD oder MARC 21 aus. Aber bei "Normdaten" für Ihre Kultur- und Forschungsdaten sehen Sie nur eine leere DIN-A4-Seite vor sich? Dabei spielen Normdaten im Netz für die Auffindbarkeit eine große Rolle. Die [Gemeinsame Normdatei](#) (GND) ist ein System, um Normdaten kooperativ für Kultur- und Forschungsdaten zu verwalten und nutzen zu können.

Die GND verbessert die Sichtbarkeit Ihrer Daten

- GND-Normdaten bezeichnen zweifelsfrei eine bestimmte Entität
- GND-Normdaten erleichtern die Erschließung
- GND-Normdaten bieten eindeutige Sucheinstiege
- GND-Normdaten vernetzen unterschiedliche Informationsressourcen

Die GND verkürzt Arbeitsprozesse in Ihrem Haus

Ein weiterer wesentlicher Faktor in der digitalen Transformation sind die in den Einrichtungen begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen bei der Erschließung der digitalen Sammlungen oder der Forschungsdaten mit Metadaten. Hier ist jedes Mittel recht, das Arbeitsprozesse verkürzt und trotzdem hohe Qualität gewährleistet. Die Inhalte der GND versprechen beides. Schließlich ist die GND frei verfügbar. Daher erlaubt die Verwendung von GND-Normdaten den Zugriff auf die kooperative, zuverlässige und umfassende Arbeitsleistung aller an der GND Mitwirkenden in über tausend Einrichtungen.

Die GND hilft Ihnen bei der Erfüllung der Kriterien zur Projektförderung

Immer öfter ist die Vergabe von Drittmitteln in der [Forschung](#) und im Bereich der [Digitalisierung des kulturellen Erbes](#) an die Anwendung der so genannten [FAIR Data Principles](#) geknüpft. Damit möchten die Drittmittelgeber*innen sicherstellen, dass die Ergebnisse (heutzutage meist Daten in irgendeiner Form) nachhaltig nutzbar bleiben, indem sie auffindbar, zugänglich, verknüpfbar und nachnutzbar sind. Die Nutzung von GND-IDs erleichtert die Erfüllung der FAIR Data Principles.

Wie beginnen?

Wenden Sie sich für ein Beratungsgespräch an die GND-Zentrale an der Deutschen Nationalbibliothek. Dort wird man Ihnen gern konkrete Agentur-Partner und Arbeitsgruppen in Ihrer Sparte und für Ihr Thema benennen. Eine E-Mail an afs@dnb.de ist ein guter Start.

BLATT 1